

Karrierechancen der Absolventen ostdeutscher Hochschulen

*Ergebnisse repräsentativer Absolventen-
und Unternehmensbefragungen*

Netzwerkveranstaltung „Karrierewege – kennen, eröffnen, kommunizieren“

Stendal, September 2012

Inhalt

1. Absolventenbefragung

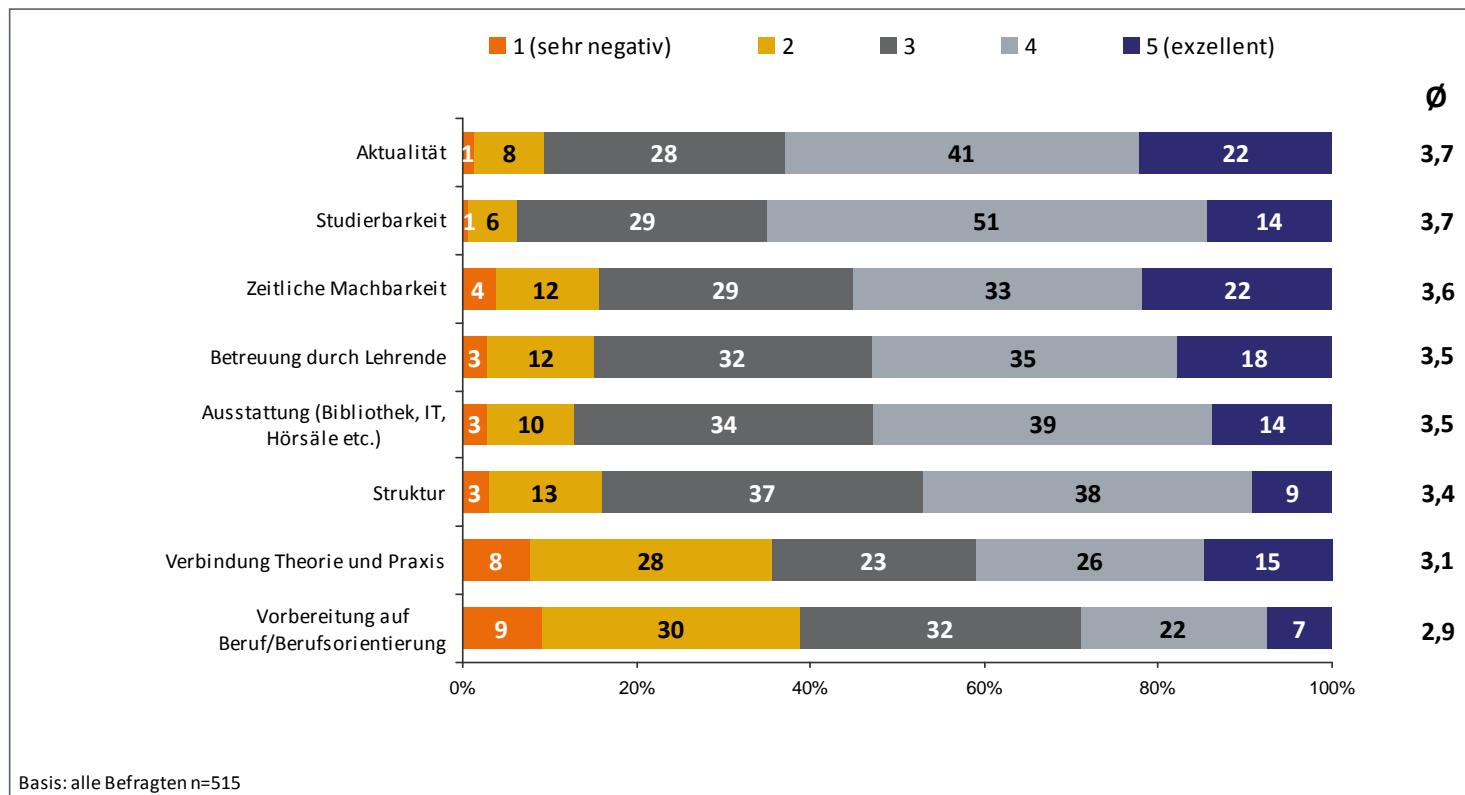
- 1.1 Bewertung der Studienzeit und der Hochschule
- 1.2 Bewertung der Berufsvorbereitung
- 1.3 Übergang von der Hochschule in den Beruf

2. Unternehmensbefragung

3. Fazit

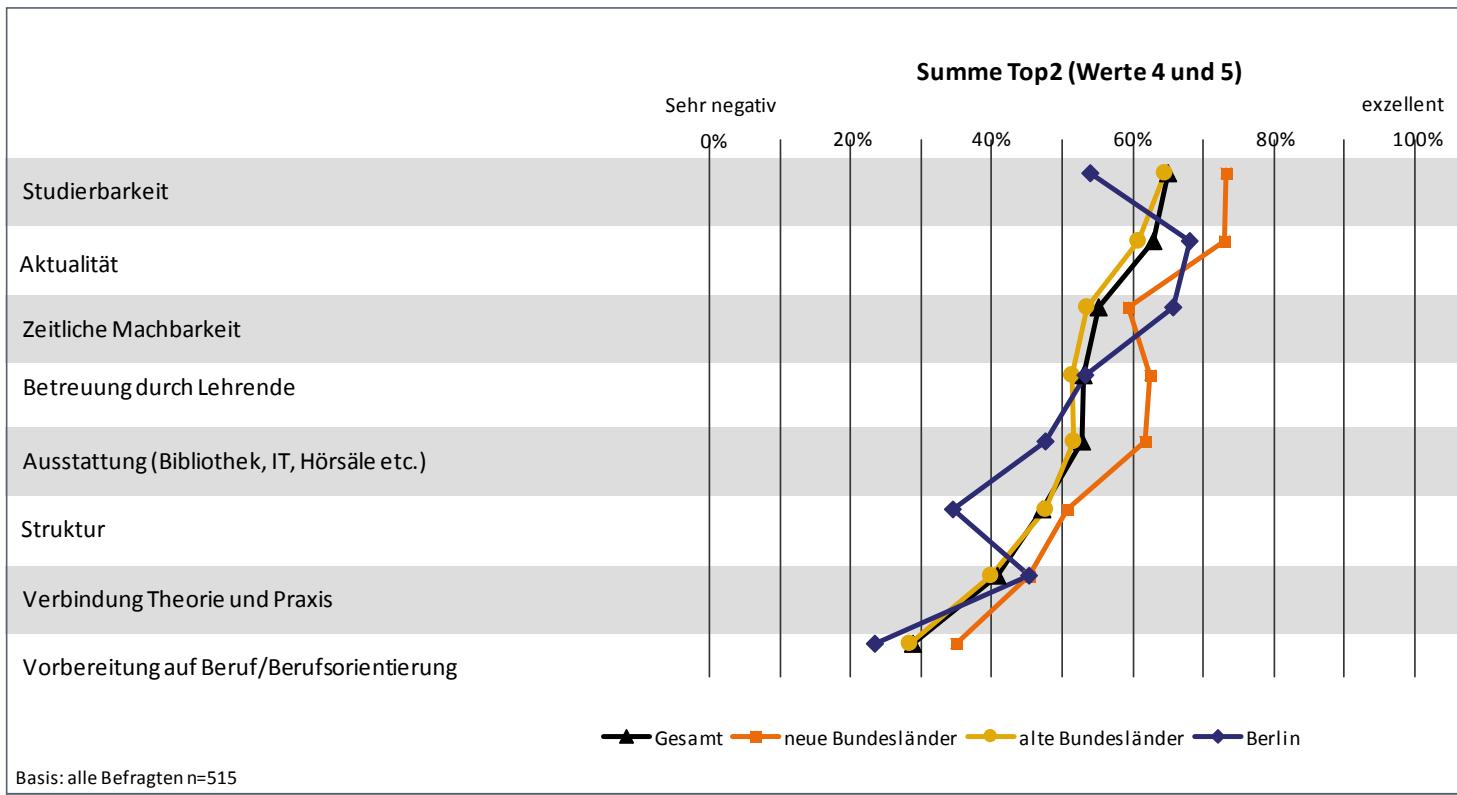
1.1 Rückblickende Bewertung wichtiger Aspekte des Studiums

Absolventen beurteilen die Aktualität und die Studierbarkeit positiv.
Mäßige Bewertung für Berufsvorbereitung an der Hochschule und Praxisorientierung.



1.1 Bewertung einzelner Aspekte nach ost- und westdeutschen Hochschulen

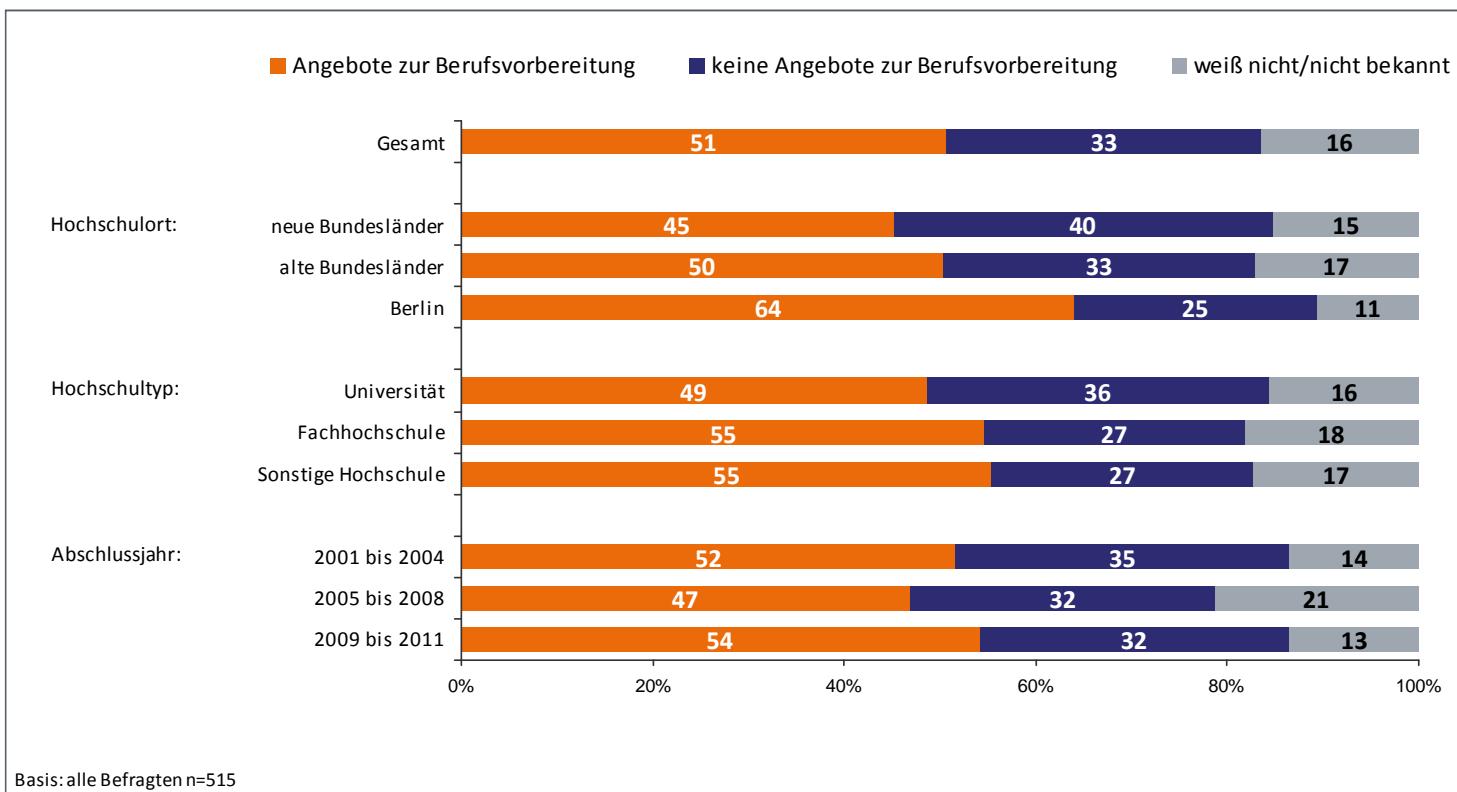
Absolventen ostdeutscher Hochschulen bewerten ihre Hochschulen ähnlich wie die Westdeutschen, allerdings in jedem einzelnen Aspekt leicht besser.



1.2 Angebote der Berufsvorbereitung an deutschen Hochschulen

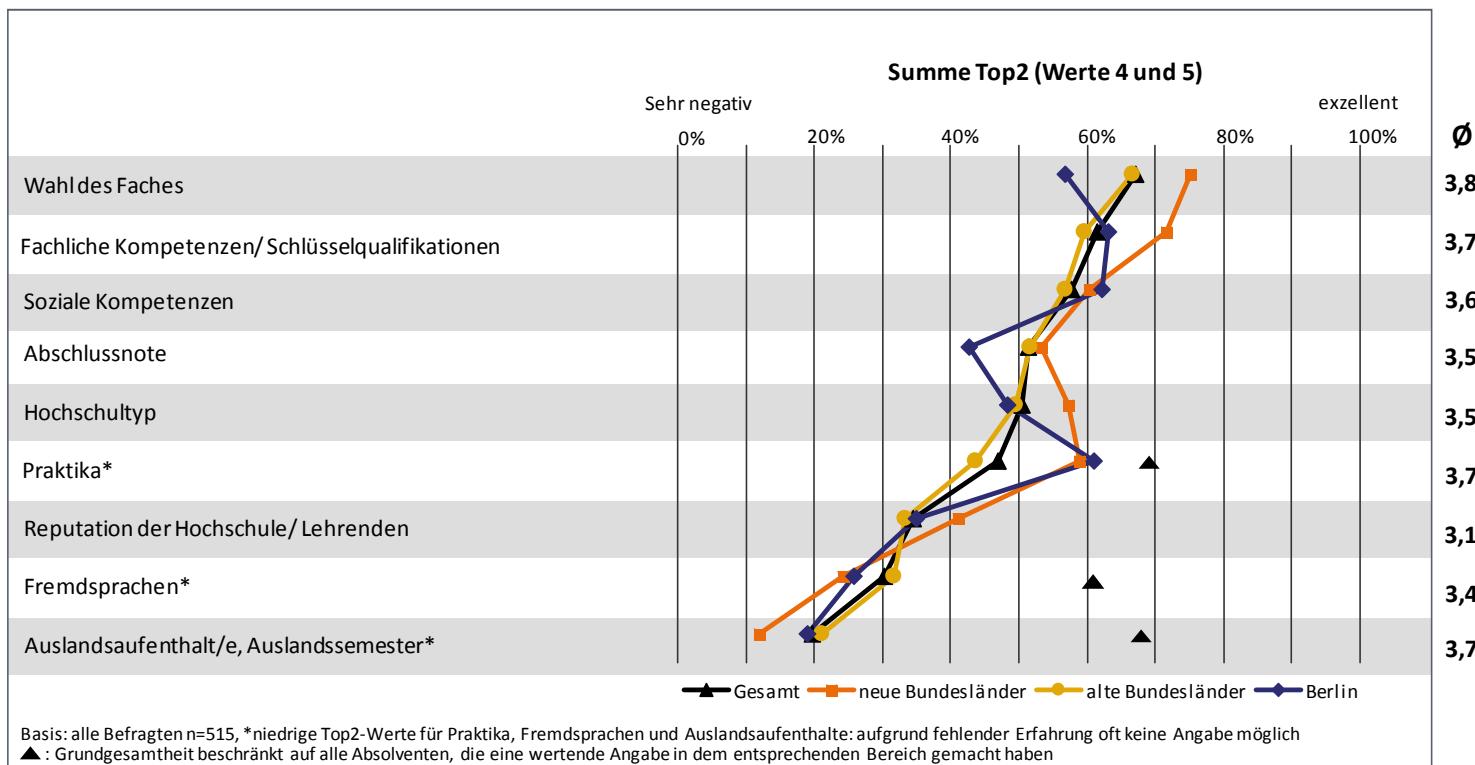
Etwa jede zweite Hochschule hat Angebote zur Berufsvorbereitung - in der Erinnerung der Absolvent/-innen.

(Leicht) stärkere Verbreitung in den alten Ländern und bei Fachhochschulen.



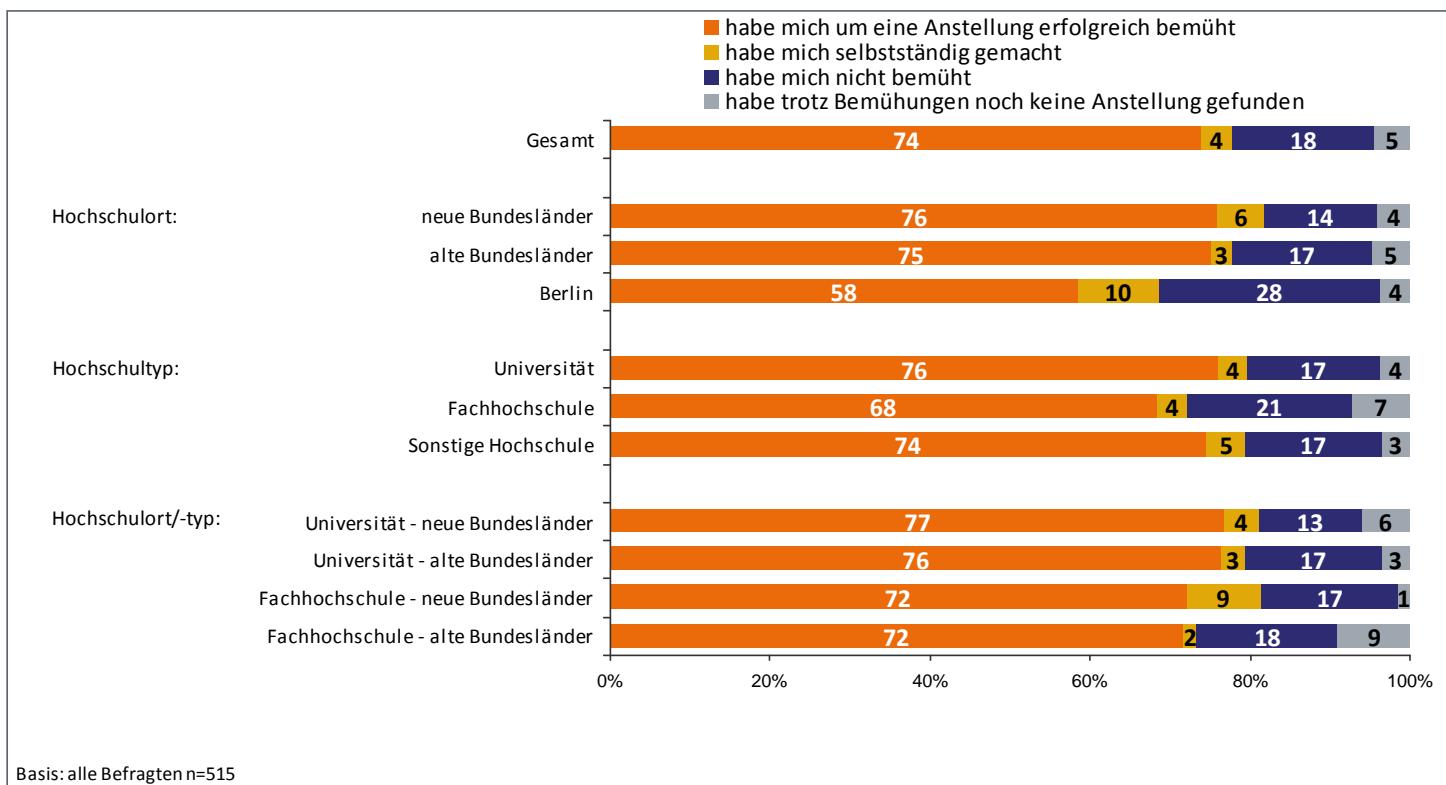
1.2 Bewertung berufsrelevanter Kriterien

Absolventen halten die Fachrichtung sowie fachliche und soziale Kompetenzen für entscheidend. Die Reputation der Hochschule ist relativ unwichtig. Ähnliche Bewertung von Absolventen ost- und westdeutscher Hochschulen, wobei Ostdeutsche Praktika etwas höher, die internationale Kompetenzen hingegen etwas niedriger bewerten.



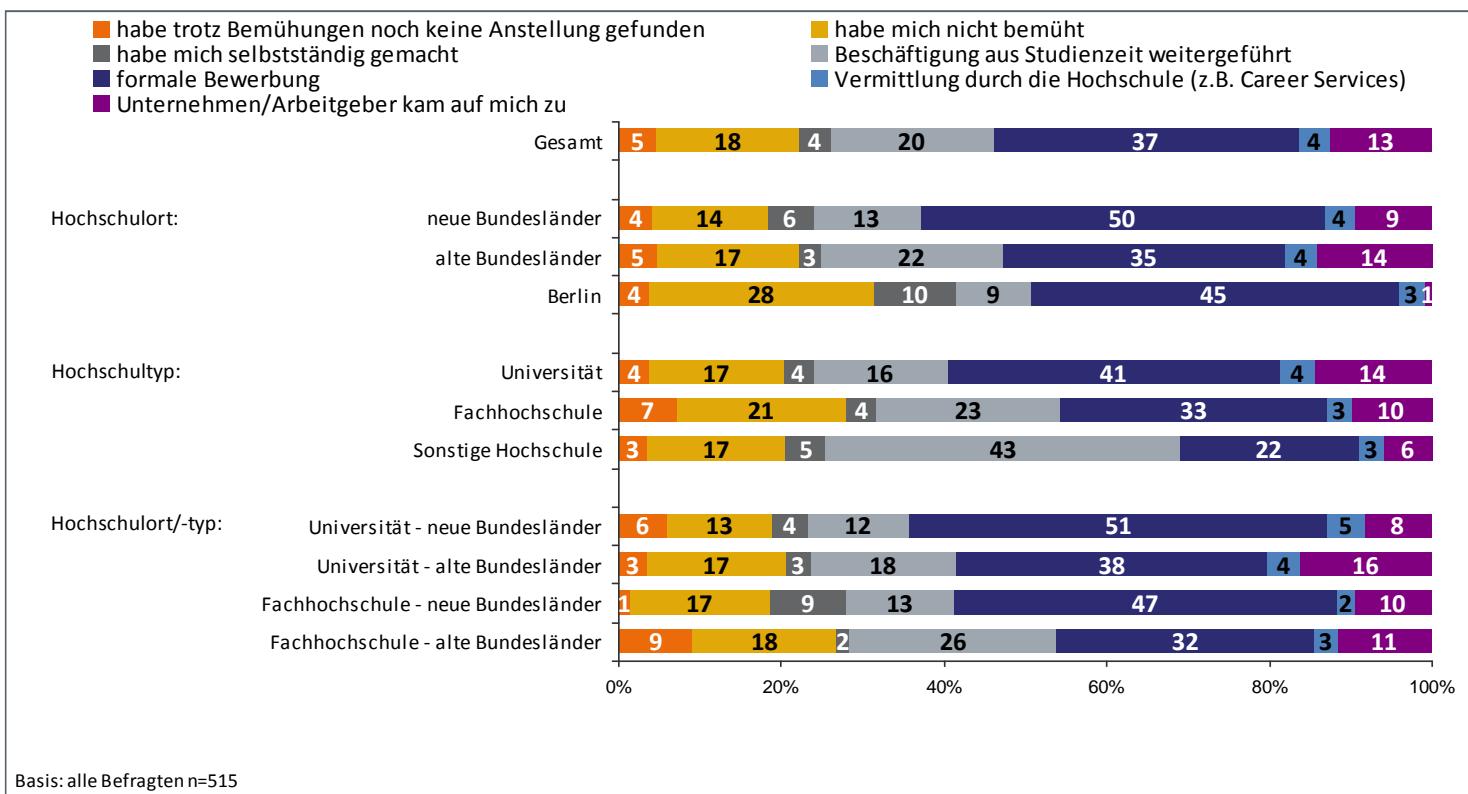
1.3 Übergang von der Hochschule in das Berufsleben

Keine signifikanten Unterschiede beim Berufseinstieg für Absolventen ost- und westdeutscher Hochschulen.



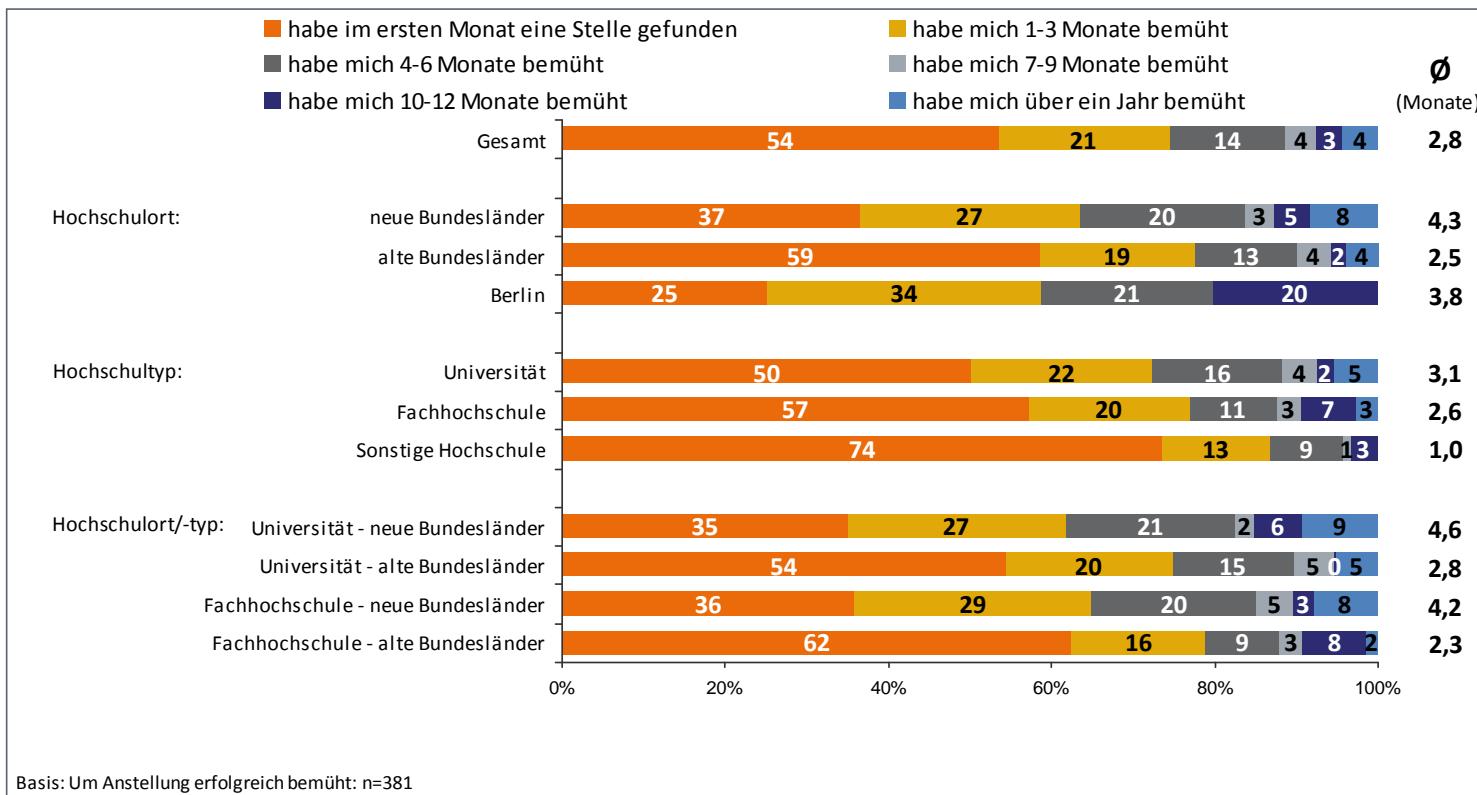
1.3 Der Weg in die Erwerbstätigkeit

Die meisten Absolventen finden über formale Bewerbungen ihren ersten Job. Vermittlung durch die Hochschule (z.B. Career Services) ist mit nur 4% relativ unwichtig.
 Absolventen ostdeutscher Hochschulen bewerben sich öfter auf formalem Weg, Westdeutsche führen öfter ihre Beschäftigung aus der Studienzeit weiter.



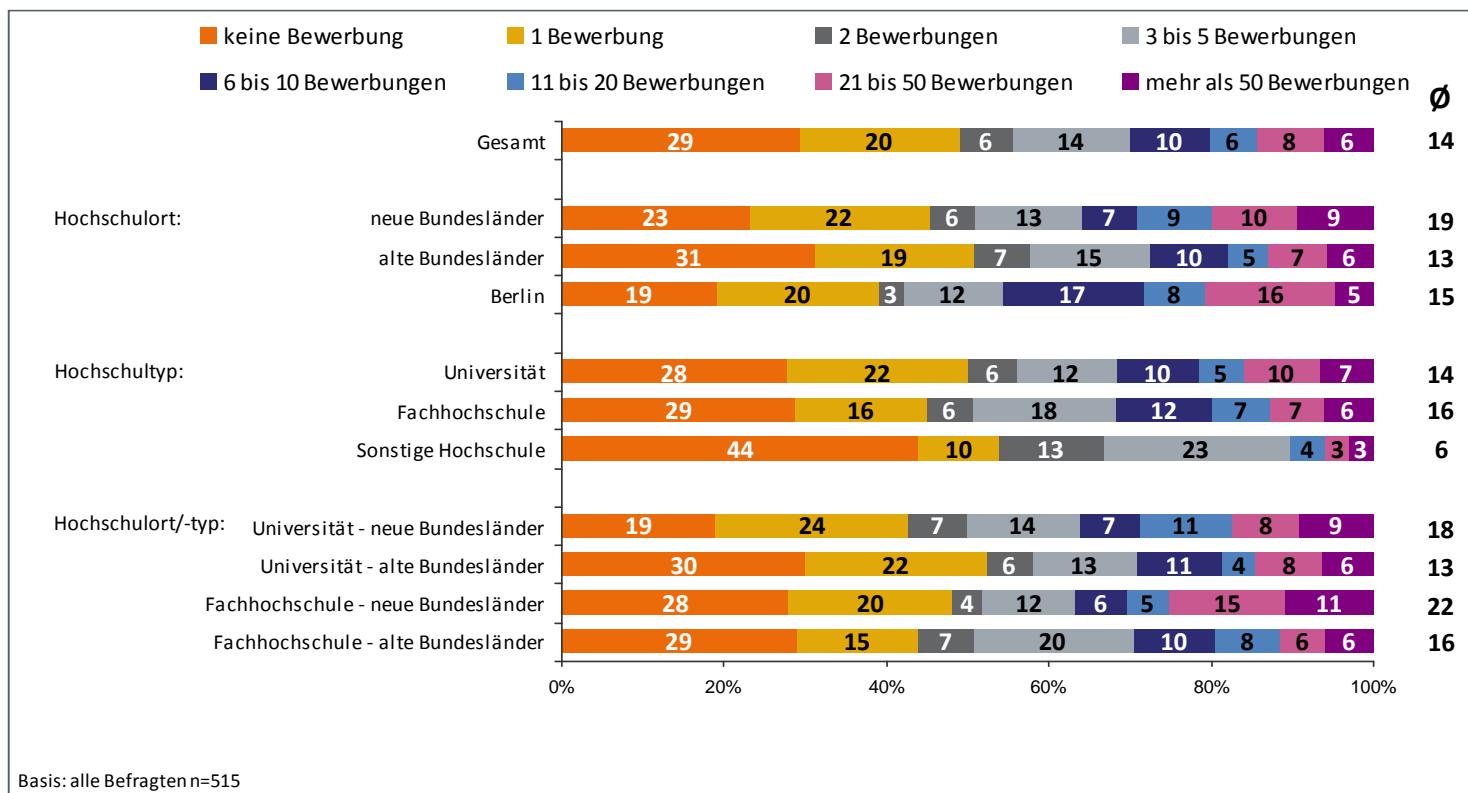
1.3 Wie lange dauert die Suche nach dem ersten Arbeitsplatz?

Längere Bewerbungsdauer bei Absolventen ostdeutscher Hochschulen.
Dies spiegelt die Arbeitsmarktsituation in Ostdeutschland wieder.



1.3 Wie viele Bewerbungen werden benötigt?

Absolventen ostdeutscher Hochschulen versenden bis zum ersten Job mehr Bewerbungen. Gleiche Tendenz auch bei der Anzahl der Vorstellungsgespräche.

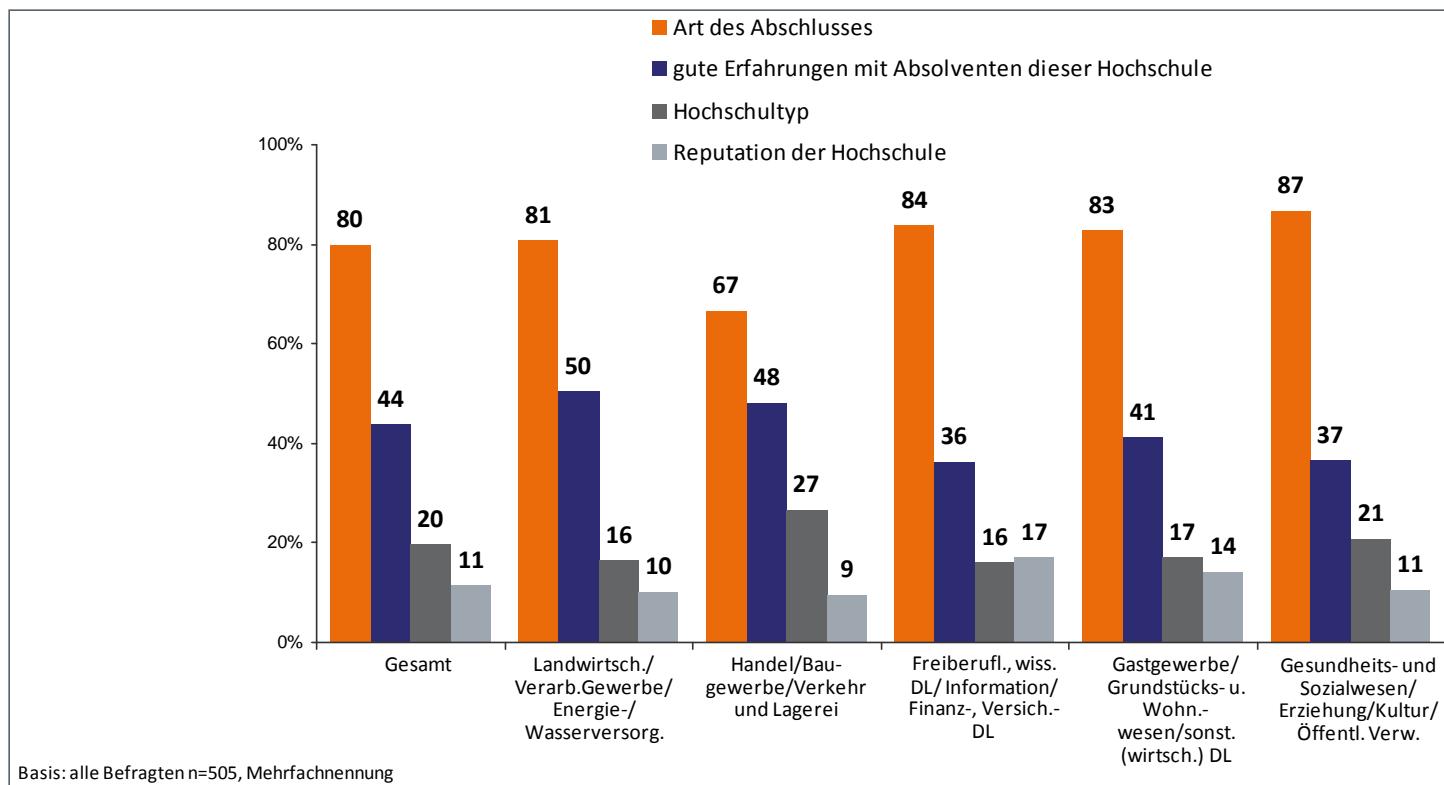


Inhalt

1. Absolventenbefragung
2. Unternehmensbefragung
 - 2.1 Relevante Einstellungskriterien
 - 2.2 Qualifikation der Absolventen und Qualität der Hochschulen in den neuen Bundesländern
 - 2.3 Hochschulen mit dem besten Ruf
3. Fazit

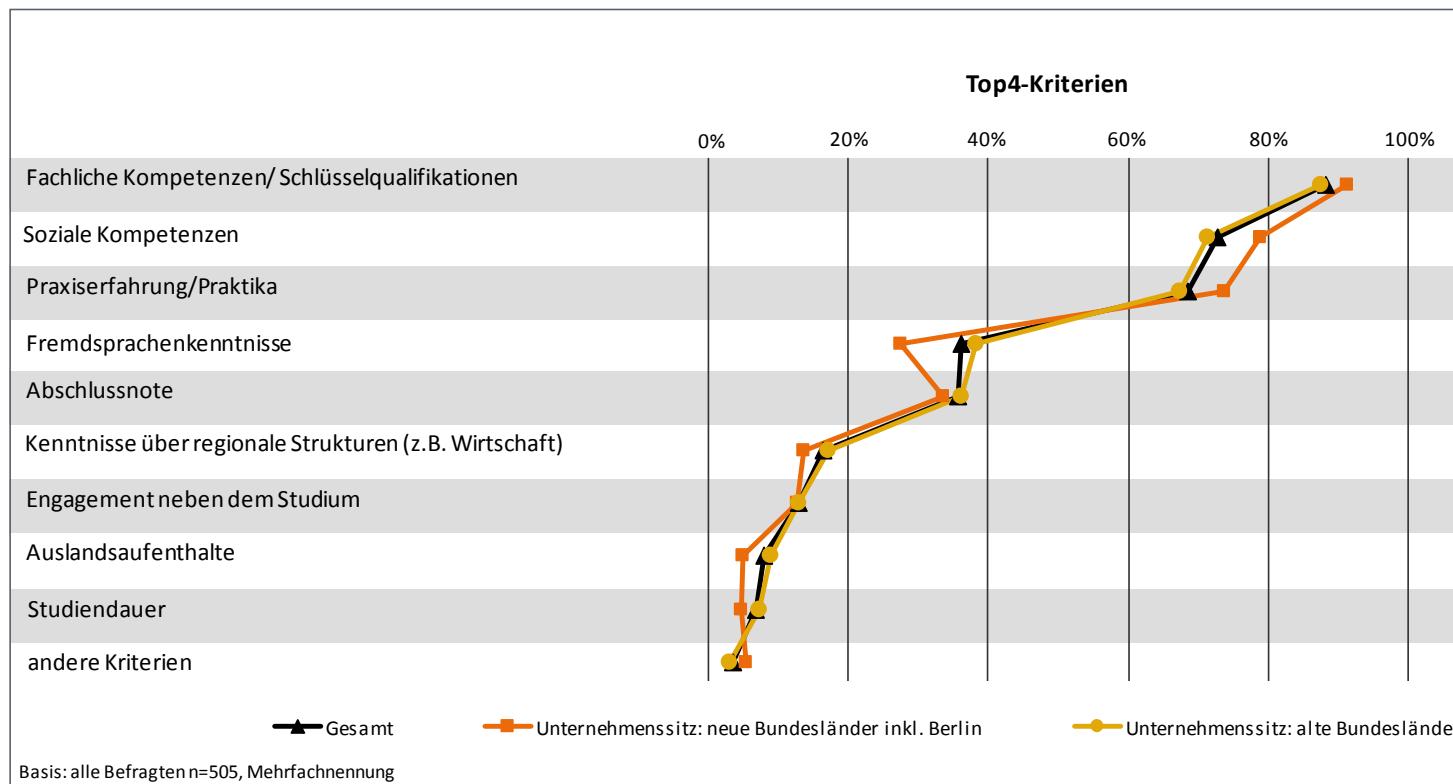
2.1 Relevante Einstellungskriterien bezüglich der Hochschule der Bewerber

Die Art des Abschlusses ist das wichtigste Kriterium, gefolgt von den guten Erfahrungen mit Absolventen einer Hochschule. Ostdeutsche Unternehmen bewerten die guten Erfahrungen mit Absolventen als relevanter, westdeutsche den Hochschultyp und die Reputation.



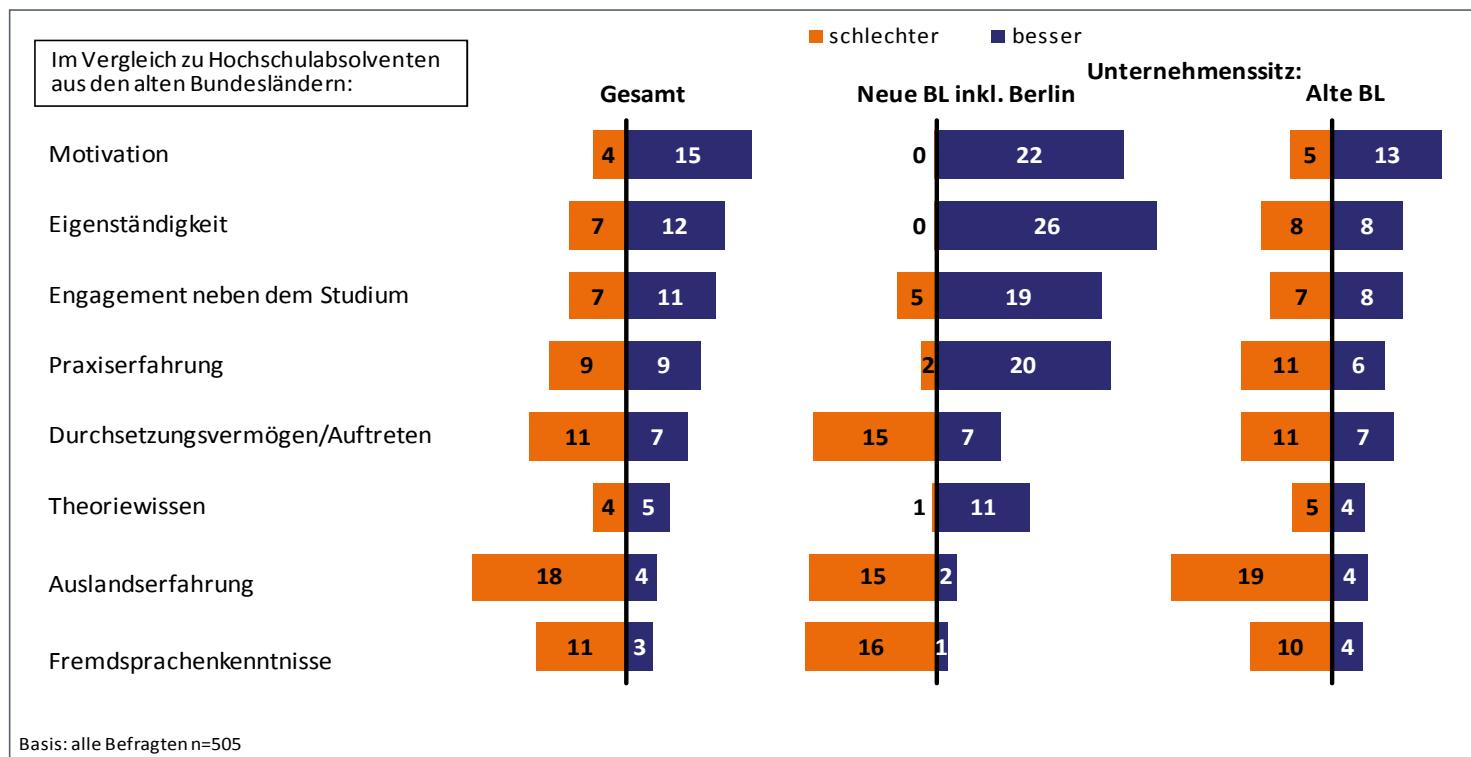
2.1 Wichtigste Kompetenzen der Absolventen

Die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Absolventen sowie die Praxiserfahrung sind die wichtigsten Kompetenzen. Es existieren nur marginale Unterschiede zwischen ost- und westdeutschen Unternehmen. Ostdeutsche Unternehmen legen etwas weniger Wert auf internationale Kompetenzen.



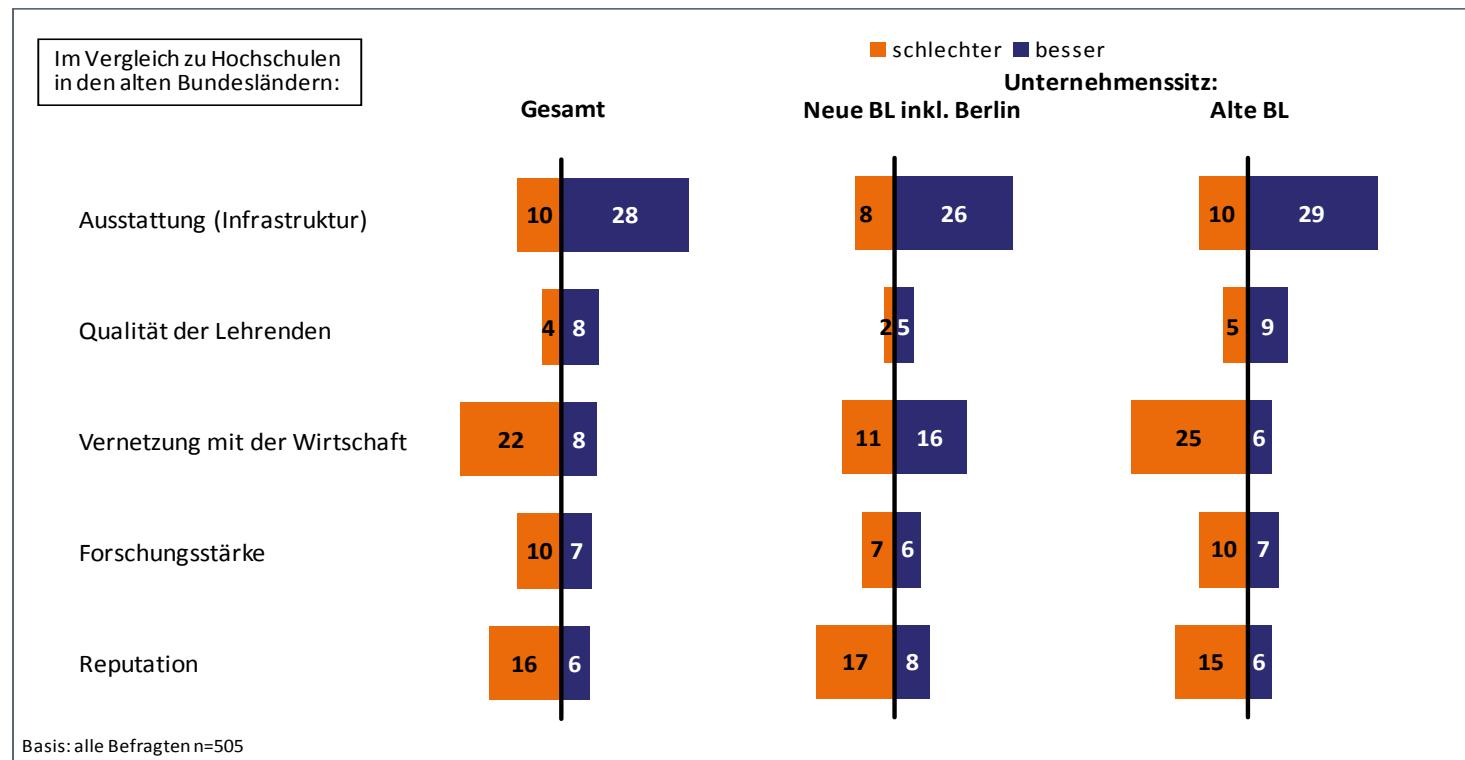
2.2 Qualifikation der Absolventen ostdeutscher Hochschulen

Die große Mehrheit der Unternehmen sieht keine Unterschiede in der Qualifikation der Absolventen ost- und westdeutscher Hochschulen. Motivation, Eigenständigkeit und Engagement neben dem Studium werden leicht besser eingeschätzt. Ostdeutsche Unternehmen bewerten die Qualifikation insgesamt etwas positiver.



2.2 Qualität der Hochschulen in den neuen Bundesländern

Die große Mehrheit der Unternehmen sieht die Qualität der Hochschulen als gleichwertig. Ostdeutsche Hochschulen werden hinsichtlich Ausstattung/Infrastruktur sowie Qualität der Lehrenden leicht besser bewertet. Nachholbedarf besteht im Bereich der Vernetzung mit der Wirtschaft, der Reputation und der Forschungsstärke.



2.3 Top 15-Universitäten in den neuen Ländern

Die Universität Leipzig, die Technische Universität Dresden und die Friedrich-Schiller-Universität Jena haben bei Unternehmen den besten Ruf.

Für viele Personalentscheider ist es jedoch nicht möglich, eine Einschätzung abzugeben.

Top15-Universitäten	in Prozent (%)	Gesamt	Unternehmen Neue BL inkl. Berlin	Unternehmen Alte BL
Universität Leipzig	26	22	27	
Technische Universität Dresden	25	36	23	
Friedrich-Schiller-Universität Jena	10	16	8	
Technische Universität Chemnitz	7	7	7	
Universität Rostock	7	8	7	
Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald	7	12	5	
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	5	14	3	
Technische Universität Ilmenau	5	8	4	
Universität Erfurt	5	2	6	
Universität Potsdam	4	6	4	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus	4	12	2	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	3	6	2	
Technische Universität Bergakademie Freiberg	3	11	1	
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	2	6	1	
Handelshochschule Leipzig	2	3	1	
<i>weiß nicht/keine Angabe</i>	40	14	46	

Basis: alle Befragten n=505

Inhalt

1. Absolventenbefragung
2. Unternehmensbefragung
3. Fazit
 - 3.1 Absolventenbefragung
 - 3.2 Unternehmensbefragung

3.1 Absolventenbefragung: Fazit

- Absolventen ostdeutscher Hochschulen sind mit der eigenen Hochschule sowie dem Studienverlauf im Schnitt etwas zufriedener als Absolventen westdeutscher Hochschulen.
- Absolventen ostdeutscher Hochschulen brauchen länger für den Berufseinstieg. Da die Absolventen mehrheitlich in ihrem Hochschulbundesland bleiben, reflektiert dies vor allem die Situation auf dem Arbeitsmarkt in Ostdeutschland.
- Absolventen von Hochschulen der neuen Bundesländer sind jedoch genauso häufig erfolgreich in den Beruf eingestiegen wie Absolventen westdeutscher Hochschulen.
- Hochschulangebote wie Career Services spielen beim Berufseinstieg keine besonders wichtige Rolle.

3.2 Unternehmensbefragung: Fazit

- Die Mehrheit der Unternehmen sieht keine Unterschiede in der Qualifikation der Hochschulabsolventen und der Qualität der Hochschulen zwischen Ost und West.
- Absolventen der ostdeutschen Hochschulen werden leicht besser bewertet bezüglich Motivation, Eigenständigkeit und Engagement neben dem Studium.
- Ostdeutsche Hochschulen liegen in Bezug auf Ausstattung und Infrastruktur sowie die Qualität der Lehre leicht vorne, westdeutsche Hochschulen hingegen hinsichtlich Vernetzung mit der Wirtschaft, Reputation und Forschungsstärke.

Kontakt

Dr. Anselm Mattes

**DIW econ GmbH • Mohrenstraße 58
10117 Berlin • Germany**

Tel.+ 49.30.20 60 972 - 20

Fax.+ 49.30.20 60 972 - 99

Email: amattes@diw-econ.de

www.diw-econ.com

Head office: Berlin, Germany

Reg.-No.: HRB 108699 B

Local court: Charlottenburg

